



**VELUX**

**HAUSENER**  
ZIMMEREI • SCHREINEREI • BEDACHUNG

IHR PARTNER FÜR DAS GANZE DACH!

Hausener Holzbau  
Werkstrasse 5  
6260 Reiden

www.hausholz.ch  
info@hausholz.ch  
079 521 81 83

**FairTex**

Arbeitskleider  
Vereinskleider  
Uniformen  
Gastrobekleidung  
Medizin-, Care-  
und Wellnessmode

Stickerlei | Druckerei | Nähatelier

Familie P. und L. Serratore  
Gasthaus Adler da Pasquale  
Vorstadt 4, 6244 Nebikon  
Telefon 062 756 21 22

**RESTAURANT - PIZZERIA - Hotel**

Pizza und Pasta, Fleisch- und Fischgerichte, verschiedene Risottos

Bankette bis ca. 120 Personen, Kommunion, Firmung, Hochzeit, Geburtstagsfest, Traueressen und Seminare.

**Pizza auch zum Mitnehmen.**

Öffnungszeiten: Mo, Mi - Sa 11.30-14.00 / 17.30-23.30  
Sonntag 11.00-15.00 / 17.30-22.30  
**Dienstag - Ruhetag**

Partyservice Tel. 079 330 22 75

**EICH**

**Fasziniert von Kristallen und Mineralien**

Bruno Richli ist leidenschaftlicher Strahler. Der 73-jährige hat in seinem Leben aber auch in vielen anderen Bereichen gewirkt. So war und ist er politisch aktiv und führte 30 Jahre lang ein Teppich- und Bodenbelagsgeschäft.

SEITE 3

**EGOLZWIL**

**Bio-Laden mit grossem Angebot**

Auf dem Areal der Justivollzugsanstalt Wauwilermoos wurde letzten Samstag der Hofladen «Bio Mööslin» neu eröffnet. Der Storch auf dem neuen Logo steht für Nachhaltigkeit und Naturnähe, wie Direktor Felix Föhn erklärte.

SEITE 5



David Jauch (am Ball) in einem Zweikampf im Euroleague-Spiel gegen das italienische Team Padova. TOBIAS LACKNER

Der Ettiswiler David Jauch bestreitet bald die EM der Rollstuhlbasketballer

## Im Rollstuhl sitzt er nur beim Basketball

Seine Welt brach zusammen, als er gerade eben die Lehre in Angriff genommen hatte. Die Lehre als Koch, von der er immer geträumt hatte und die ihm so viel Spass bereitete. Die Diagnose, die David Jauch als 17-Jähriger gestellt erhielt, verunmöglichte deren Fortsetzung: Morbus Bechterew. «Es war eine Katastrophe. Für mich brach zu diesem Zeitpunkt eine Riesenwelt zusammen, weil ich dadurch meinen Traumjob aufgeben musste. Die Anfangszeit war nicht einfach.»

Geholfen hat ihm der Blick auf seine Eltern, die vorleben, dass es «eben auch geht, wenn Beschwerden oder Schicksalsschläge den Lebensweg begleiten». David Jauchs Vater sitzt seit mehr als 40 Jahren im Rollstuhl. Bei einem Zugunfall in der Kindheit verlor er beide Beine. Seine Mutter leidet ebenfalls an der Erbkrankheit Morbus Bechterew. Letzteres hat immerhin dazu beigetragen, dass die Diagnose nach dem Auftreten der unerklärlichen, heftigen und nicht mehr abklingenden Rückenschmerzen bei ihm relativ schnell gestellt werden konnte.

Zu Beginn musste David Jauch mehrmals täglich Tabletten schlucken. Von fünf Jahren durchlebte er dann eine sehr schwierige Phase mit vielen Krankheitsschüben. Nach einer Umstellung der Medikation erlangte er bald 26-Jährige seither aber sehr viel Lebensqualität zurück. Allerdings könne die Krankheit ganz verschiedene Verläufe, und eine Prognose, wie es bei ihm morgen oder in einem Jahr aussehe, lasse sich nicht stellen. «Was aber ganz wichtig ist, trotz allem, ist Bewegung.»

Und die hat Jauch. Wassersportarten, unter anderem Stand-up-Paddling, gehören zu seinen Hobbys. Und da ist noch was: Wer David Jauch sieht – locker gekleidet, trendiger Vollbart, die Haare hochgebunden zu einem Dutt –, käme nicht auf die Idee, dass da einer

vor einem steht, der Rollstuhlsport betreibt. Doch genau das tut David Jauch, seit acht Jahren schon. Der seit kurzem in Emmenbrücke wohnhafte Ettiswiler spielt beim Nottwil Team Pilatus Dragons Rollstuhlbasketball. Seit 2014 ist er Mitglied der ersten Mannschaft des Serienmeisters. Jauch gehört zudem seit gut vier Jahren der Schweizer Nationalmannschaft an und hat mit dieser bereits zwei Europameisterschaften bestritten. Ende August steht im polnischen Walbrzych seine bereits dritte EM an.

Dass Jauch nach der niederschmetternden Diagnose trotz gesundheitlicher Beeinträchtigung weiter Sport treiben würde, war für ihn keine Frage. Denn Sport war für ihn schon früh wichtig gewesen. Bereits mit sechs Jahren hatte er mit Judo begonnen, als Zwölfjähriger dann parallel dazu auch noch mit Handball, ehe er ein Jahr darauf nur noch auf Handball setzte – bis zum Ausbruch der Krankheit 2010. Durch seinen Vater, der auch lange Jahre in Nottwil Rollstuhlbasketball gespielt und ebenfalls der «Nati» angehört hatte, kannte er den Sport bereits gut. «Ich schaute einmal in ein Training rein, und es hat mich sogleich gepackt.» Bis 2014 gehörte er der zweiten Mannschaft an, danach dem Fanionteam Pilatus Dragons. «Es

ist ein genialer Sport und macht unheimlich viel Spass», sagt er. Jauch, der nach dem Abbruch der Kochlehre eine Lehre als Optiker absolvierte und derzeit als Sachbearbeiter in einem Optikergeschäft arbeitet, braucht im Alltag keinen Rollstuhl. Er sei aber nicht der einzige, der nach dem Training jeweils wieder aus dem Rollstuhl aufstehe. «In unserem Sport trifft man sehr, sehr viele unterschiedliche Arten von Einschränkungen an: komplett Querschnittgelähmte, inkomplett Querschnittgelähmte, Beinamputierte, Kniegeschädigte oder eben solche mit Rückenbeschwerden.» Teamintern seien die unterschiedlichen Handicaps jedoch nie ein Thema. Sie sind es aber sehr wohl für den Trainer. Denn mit seiner als Minimalbehinderung eingestuftem Krankheit wird Jauch mit 4.5 Punkten klassifiziert. Zum Vergleich: Ein komplett Querschnittgelähmter weist 1 Punkt auf. Da das gleichzeitig auf dem Basketballfeld agierende Ser-Team insgesamt nicht mehr als 14 Punkte totalisieren darf, überlegt es sich der Trainer immer sehr gut, ob er David Jauch einsetzen will. Das ist auch der Hauptgrund dafür, dass er in der Nationalmannschaft meist nur Ergänzungsspieler ist.

Nichtsdestotrotz freut er sich schon sehr auf die EM in Polen in gut einem Monat – und hat grosse Ziele: «Es ist der Traum eines jeden von uns, sich mal für ein grösseres Turnier zu qualifizieren.» Das Schweizer Team, das zuvor unterklassig gewesen war, konnte sich bei den letzten beiden EM-Teilnahmen jeweils als Zehnter knapp den Klassenerhalt in der A-Liga sichern. Zu gerne würden die Schweizer nun in Niederschlesien einen Schritt nach vorne machen – oder eben sogar den Exploit schaffen und sich dank einer Spitzenklassierung an der EM für die Paralympics 2020 in Tokio qualifizieren. «Es muss zwar sicher viel zusammenpassen. Aber ich habe das Gefühl, dass die Paralympics-Qualifikation nicht unmöglich ist. Wir entwickeln uns momentan gerade ziemlich stark», zeigt sich David Jauch optimistisch.

**MORBUS BECHTEREW**

**Unheilbare Krankheit**

Morbus Bechterew ist eine chronisch-rheumatische Krankheit, die meist zwischen dem 15. und 30. Lebensjahr ausbricht. Entzündliche Prozesse befallen vor allem das Kreuz-Darmbein-Gelenk und die Wirbelsäule. Die Zwischenwirbelgelenke verlieren ihre Beweglichkeit, die Bandscheiben und die Bänder können versteifen und verknöchern. Dieser Prozess verursacht Schmerzen und schränkt die Beweglichkeit der Wirbelsäule ein. In der Schweiz leben schätzungsweise 80 000 Menschen mit Morbus Bechterew. Bis heute ist die Krankheit nicht heilbar.

RED

**Divina**  
of Switzerland

Outlet • Sursee  
Bettwäsche ab Produktion  
Rathausplatz 3 • Sursee • www.divina.ch

**TENCEL DUVET**  
160x210 cm Fr. 179.- Aktion Fr. 89.-

**WILDSEIDE DUVET**  
160x210 cm Fr. 189.- Aktion Fr. 99.-

**OUTLAST DUVET**  
160x210 cm Fr. 259.- Aktion Fr. 129.50  
200x210 cm Fr. 379.- Aktion Fr. 189.50

**BASIC DUVET**  
160x210 cm Fr. 279.- Aktion Fr. 139.50  
200x210 cm Fr. 359.- Aktion Fr. 179.50

Nur im Divina Outlet in Sursee und Divina Fabrikladen Rheineck SG.  
Nicht kumulierbar mit Preisreduktionen und Rabatten.

- Ein Basuch lohnt sich! Neben Bettwäsche und Bettwaren finden Sie auch Frottierväsche, Tischwäsche, Stoffreste, Stepp- und Zierdecken sowie vieles mehr zu absoluten Tiefpreisen.

Divina Duvet Wäschservice: professionelle Nassreinigung für Ihre Duvets und Kissen

**EBERSECKEN**

**Die Erfolgserie geht weiter**

Der Seilziehklub Ebersecken bleibt in der 680-kg-Klasse das Mass der Dinge. Die Luzerner Hinterländer gewinnen am Wochenende zuhause in Ebersecken den zehnten Schweizer-Meister-Titel in Folge.

SEITE 12

**regio live.ch**

Diese Woche auf  
[www.regiolive.ch/Sursee](http://www.regiolive.ch/Sursee)

- Bier am Gleis Festival – alle Infos zum Braustation-Event

**REGION**

**Immer unterwegs in der Region**

Photoreporter Martin Zürcher ist jede Woche im Oberwiggertal auf der Jagd für unsere Unterwegsseite.

SEITE 16